

Übersicht der Rundwanderungen

- 1. Pyrbaumer Rundgang**
 Rundwanderung um Pyrbaum
 Länge 9,8 km, 75 m auf und ab.
- 2. Traumhafte Stockweiher**
 Pyrbaum - Oberhembach - Stockweiher - Pyrbaum
 Länge 8,9 km, 70 m auf und ab.
- 3. In der Stille des Faberwalds**
 Pyrbaum - Stockweiher - Oberhembach - Birkenlach - Faberhof - Pyrbaum
 Länge 14,1 km, 100 m auf und ab.
- 4. Kleine Genuss tour zum Faberhof**
 Straßmühle - Harrlach - Birkenlach - Faberhof - Straßmühle
 Länge 6,6 km, 40 m auf und ab.
- 5. Auf dem Pyrbaumer Kirchenweg**
 Pyrbaum - Stachelweiher - Eppersdorf - Seligenporten - Pyrbaum
 Länge 13,7 km, 120 m auf und ab.
- 6. Auf der Wasserscheide**
 Pyrbaum - Dürrnhof - Rengersricht - Seligenporten - Schwarzach - Stachelweiher - Pyrbaum
 Länge 18,8 km, 100 m auf und ab.

Wanderleitsystem Markt Pyrbaum

WANDERREGION PYRBAUMER WALD
 Träger Markt Pyrbaum

	Wildmeistersteig	
	Faberhof	6,3 km
	Schwand	15,1 km
	Oberlindelburg	4,3 km
	Ochenbruck	10,8 km
	Berchinger Weg	
	Dürrnhof	4,1 km
	Seligenporten	7,1 km
	Oberhembach	3,1 km
	Gugelhammer	12,5 km
	Pyrbaumer Waldrunde	
	Dürrnhof	4,1 km
	Seligenporten	7,1 km
	Oberhembach	3,1 km
	Faberhof	7,6 km

Telefon: 1801 - Pyrbaum / Waldläufer-Platz - Standort-Nr. (NÖ) 434 km
 Höhenlinien: 10m
 Höhenpunkte: 10m
 Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

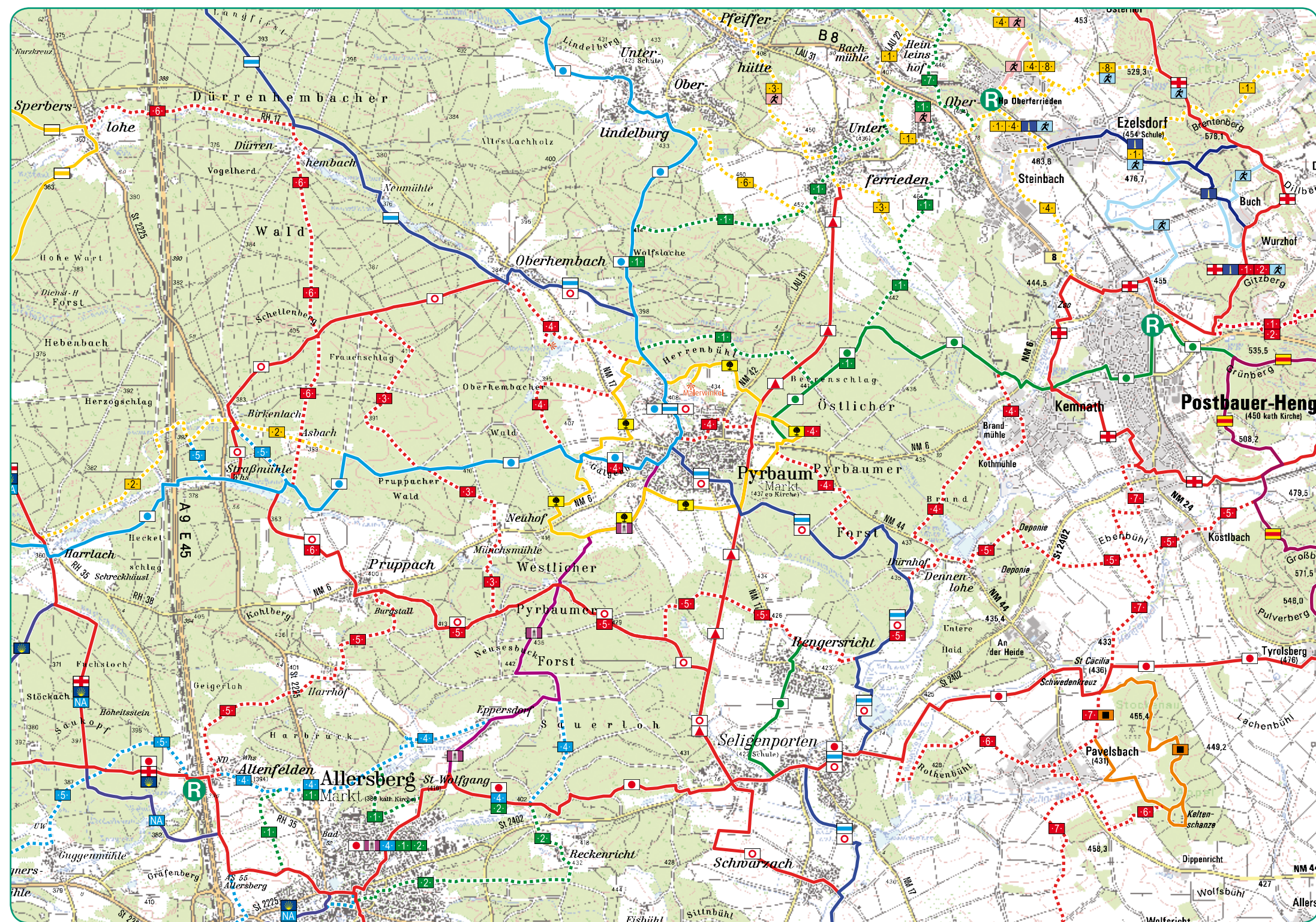
Die Wanderwege in und um den Markt Pyrbaum sind mit einem professionell gestaltetem **Wanderleitsystem** ausgestattet.

Die nummerierten Tafeln weisen dem Besucher an allen Orten der Entscheidung mit genauer Entfernungsangabe den Weg.

Zudem informieren sie den Wanderer über Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und machen auf Haltepunkte des Öffentlichen Nahverkehrs aufmerksam.

In den Wegebeschreibungen der Touren wird auf diese Wandertafeln hingewiesen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken der vielfältigen Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten in und um **Markt Pyrbaum**, dem Tor zur Oberpfalz!



Wanderregion Pyrbaumer Wald



Wandern rund um Pyrbaum 6 Genusswanderungen

Markt Pyrbaum
 Landkreis Neumarkt i.d.Opf.
www.pyrbaum.de

1. Pyrbaumer Rundgang

Heitere Wanderung mit Tradition, meist mit Blick auf das Wahrzeichen Pyrbaums. Leichte, aber dennoch erlebnisreiche Wanderung rund um den Ort. Bei Nässe ist gutes Schuhwerk anzuraten. 9,8 km, 75 m auf und ab.

Wir starten in Pyrbaum in der Ortsmitte und wenden uns zunächst mit dem Pyrbaumer Kirchenweg über die Allersberger Straße und die Jagdstraße in Richtung Südwesten. Am Ortsausgang stoßen wir auf den Pyrbaumer Rundgang ; das Bäumchen wird unser steter Begleiter bleiben. Saftige Wiesen begleiten uns und bald geleitet uns der schöne Wanderweg ins Dunkel des westlichen Pyrbaumer Forsts. Verschmitzt umrundet unser Weg ein paar Fischweiher und steigt alsbald bis zum Galgenbühl. Ein schöner Wiesenweg bringt uns zum Sportheim, wo sich eine Einkehr lohnt.

Gestärkt wandern wir weiter und bald umfängt uns die abwechslungsreiche Landschaft nördlich von Pyrbaum. Mächtige Eichen begleiten uns zum **Ma-lerwinkel**; die herrliche Sicht von den vorgelagerten Wiesen auf Pyrbaum laden ein, zu rasten. Kleine, wurzelige Pfade bringen uns schließlich zum Pyrbaumer Wanderparkplatz an der Straße nach Postbauer-Heng. Jenseits der Straße empfängt uns ein Wiesenweg, und etwas später gelangen wir wieder zur Jagdstraße. Zufrieden wandern wir mit in die Ortsmitte zurück.



2. Traumhafte Stockweiher

Bequeme, ganzjährig benutzbare Wanderung mit herrlichen Blicken auf die Auen und Wäldchen, die Hembach und Mühlbach säumen. Gut auch als Halbtagestour geeignet. 8,9 km, 70 m auf und ab. Bei Nässe ist festes Schuhwerk empfehlenswert.

Ausgangspunkt unserer Wanderung ist das Pyrbaumer Rathaus mit seinem symbolträchtigen Brunnen, der die europäische Wasserscheide augenfällig werden lässt. Tafel 1800 weist uns den Weg: Pyrbaumer Waldrunde führt uns sicher hinunter in den Mühlbachgrund. Weite Wälder umfängen uns und vorbei an verträumten Waldweihern gelangen wir später in die Auen des Hembachs. Bald erreichen wir Oberhembach, das mit seiner gut aufgestellten Gastronomie lockt.

Nachdem wir uns gestärkt haben, begeben wir uns ab Tafel 1827 auf den Zielwanderweg . Ein leicht gewundener Waldweg führt uns fast eben zu den herrlich gelegenen **Stockweihern**. Ein kleiner Stichweg führt uns zur Schilf umstandenen Waldseite, wo sich ornithologisch Interessierten wunderbare Beobachtungsmöglichkeiten eröffnen. Ein weit ausholender Rechtsbogen folgt dem Waldrand, später den saftigen Wiesen des Mühlbachgrunds und später gelangen wir erneut in den Hochwald, in dem wir leicht steigend den Galgenbühl erreichen. Dem Höhenrücken mit seinen aussichtsreichen Wiesen folgend, gelangen wir kurz darauf wieder nach Pyrbaum, von wo wir losgegangen waren.



3. In der Stille des Faberwalds

Angenehme, sehr walddreiche Wanderung durch die Weiten des Faberwalds. Kaum Steigungen, dennoch gehaltvoll. Meist bequem zu bewandern, schön vor allem an heißen Sommertagen, wo der Wald Kühle bietet. 14,1 km, 100 m auf und ab. Gutes Schuhwerk ist sinnvoll. Auf dem Hinweg sind zahlreiche Markierungswechsel zu beachten!

Grüß Gott in Pyrbaum! Kommen Sie mit in die stillen Weiten des Faberwalds. Wir starten am Marktplatz. Der mit markierte „Wildmeistersteig“, ein beliebter Weitwanderweg des Fränkischen Albvereins, bringt uns in nördlicher Richtung aus Pyrbaum heraus. Später stößt der „Pyrbaumer Rundgang“ zu uns, und bei Tafel 1808 folgen wir ihm ein kurzes Stück nach Westen in Richtung Galgenbühl. Wenig später, bei Tafel 1806, stößt Zielwanderweg zu uns: 1,9 km sind es bis Oberhembach. Zunächst führt uns unser Wanderweg indessen zu den idyllisch gelegenen Stockweihern. Nach ausgiebigen Schauen und Staunen folgen wir einem Waldweg und erreichen Oberhembach. Wer möchte, kann zu einer kleinen Einkehr in die Ortsmitte gehen.

Bei Tafel 1826 erreichen wir die Pyrbaumer Waldrunde . Sie führt uns in die Stille des Faberwalds. Der gräfliche Forst wird nach modernen Erkenntnissen nachhaltiger Pflege bewirtschaftet. Trotz der Dünenlandschaft finden sich hier wunderschöne Flecken, die zu einer Rast in der Stille einladen. Stets der Pyrbaumer Waldrunde folgend, erreichen wir die Häuser von

Birkenlach und etwas später unser Ziel, den herrlich gelegenen Faberhof mit seiner gut aufgestellten Gastronomie. Hier lässt es sich vorzüglich einkehren!

Für den Rückweg wählen wir wieder den Wildmeistersteig . Er mäandert am Ufer der Strassweiher entlang, und kurz darauf dringt er in den Wald ein. Unterwegs verdeutlichen uns zahlreiche Wegweiser die Fülle an Möglichkeiten, sich hier zu erholen! Beschwingt wandern wir voran, und geraume Zeit später erreichen wir den Galgenbühl. Nun ist es nicht mehr weit bis nach Pyrbaum. Zufrieden beenden wir unsere Tour am Marktplatz.

4. Kleine Genusstour zum Faberhof

Kurze und bequeme Wanderung mit hohem Erlebnispotential. Ganzjährig benutzbar, besonders geeignet für Familien mit Kindern. 6,6 km, 40 m auf und ab.

Wir beginnen unsere kleine Tour an der Straßmühle, an der Straße nach Allersberg, und wählen den mit markierten Wildmeistersteig in westlicher Richtung. Er führt uns zunächst zu dem interessanten Wildgehege. Didaktisch geschickt aufgebaute Informationstafeln vermitteln Kenntnisse über Wildtiere und ihr Vorkommen. Bequeme Forstwege bringen uns später nach dem zu Stadt Roth gehörenden Weiler Harrlach.

In der Ortsmitte wechseln wir auf den Zielwanderweg . Recht bald führt er uns aus dem kleinen Weiler heraus, und wir folgen ihm im Halbschatten des lichten Föhrenwalds entlang der Auen des Finsterbachs in nordöstlicher Richtung. Bald lugt der Sandweiher wie ein grünes Auge aus dem Wald! Wir unterqueren die tobende A9, und kurz darauf liegt der romantische Nickelsee vor uns. Leicht ansteigend, erreichen wir bald darauf Birkenlach. Hier wenden wir uns bei Tafel 1822 der Pyrbaumer Waldrunde zu, die uns auf gewundenen Waldwegen zum **Faberhof** bringt. Eine gemütliche Rast und eine zünftige Einkehr ist nun Pflicht!



5. Auf dem Pyrbaumer Kirchenweg

Abwechslungsreiche, ausgiebige Wanderung auf alten Wegen. Teilweise längere wurzelige Passagen, daher ist gutes Schuhwerk erforderlich. Wald und Offenland im stetigem Wechsel; bei Schnee oder dauerhafter Nässe ist die Tour weniger geeignet. 13,7 km, 120 m auf und ab.

Direkt an der Kirche in Pyrbaum beginnt der alte Kirchenweg, der einst Markt Pyrbaum und Allersberg verband. Wir folgen ihm mit auf unserer schönen Wanderung in südlicher Richtung und gelangen bald auf die Wiesen südlich von Pyrbaum. Vorbei an einem Aussiedlerhof, erreicht unser Weg die saftigen Wiesen des westlichen Pyrbaumer Forsts. Von nun an begleitet uns dichter Mischwald, der eine erfrischende Kühle ausstrahlt. Uralte Fichten und Eichen säumen den Weg, und ein wenig später kommen wir zum stillen **Stachelweiher** (Tipp: wer das möchte, kann die Wanderung abkürzen, indem er der Pyrbaumer Waldrunde oder dem Zielwander-

weg nach links abbiegend folgt).



Die Passage vom **Stachelweiher** aus fordert etwas Mut, denn der Wanderweg folgt einer Waldfuhre, die mit zahlreichen Ästen bedeckt ist und Furchen aufweist. Nach ca. 600 m haben wir den Problemabschnitt hinter uns, und schöne Forstwege führen uns nach Eppersdorf. Noch ein Stück der kleinen Straße nach Allersberg folgend, stoßen wir bald auf den Rangau-Pfalz-Weg . Er wird von hier an unser Begleiter sein. Lichter Kiefernwald ist nun unser Begleiter; geraume Zeit später heißt uns Seligenporten willkommen, das uns mit seiner Gastronomie (in der Ortsmitte) zu einer Rast und Einkehr einlädt.

Für den Rückweg nehmen wir den „Bockelbahnweg“ . Seinen Namen hat er von der alten Bahnlinie Burgthann – Allersberg, deren ehemaliger Trasse er folgt. Fast eben geht es dahin, und für uns ergibt sich die Möglichkeit, uns zu unterhalten. An einer markanten Wegspinne, bei Tafel 1805, wechseln wir nochmals die Markierung: Der Berchinger Weg führt uns zurück zum Pyrbaumer Marktplatz. Müde und zufrieden beenden wir unsere schöne Wanderung.

6. Auf der Wasserscheide

Ausgedehnte, recht abwechslungsreiche Wanderung, ganzjährig nutzbar, besonders schön im Frühjahr und Herbst. Wegen der Länge ist festes Schuhwerk empfehlenswert. 18,8 km, 100 m auf und ab.

Der künstlerisch gestaltete Brunnen zwischen Rathaus und Kirche in Pyrbaum schöpft Wasser von einer Seite auf die andere. Dies symbolisiert die europäische Hauptwasserscheide, die auch unsere gehaltvolle Wanderung inszeniert. Mit wandern wir vom Marktplatz aus in östlicher Richtung aus dem Markt hinaus; ein Stück der alten Bahntrasse der Bockelbahn folgend, empfängt uns der herrliche östliche Pyrbaumer Forst. Zahlreichen, teils überraschenden Abzweigungen folgend, erreichen wir geraume Zeit später den Minierraben. Er diente früher zur Wasserversorgung und verbindet die Bachsysteme der donauwärts fließenden Schwarzach und dem des Hembachs, der in die Rednitz mündet.

Etwas später stoßen wir auf die Pyrbaumer Waldrunde , der wir von Tafel 1863 an folgen. Fichtenwald, verträumte Waldränder und stille Weiher begleiten uns, vorbei an Dürrhof und dem Ortsteil Rengersricht, und schließlich erreichen wir Seligenporten. Unbedingt sehenswert ist das bereits 1242 gegründete **Zisterzienserkloster**, das nun ein respektables Restaurant beherbergt.



Nach einer gepflegten Mahlzeit setzen wir unsere schöne Wanderung fort. Sie führt uns nun über Offenland an der Hinteren Schwarzach entlang in den gleichnamigen Ortsteil von Pyrbaum. Sehr empfehlenswert ist eine Einkehr im Gasthaus Pfister, das mit leckeren Oberpfälzer Schmankerln lockt!

Über Feldwege gelangen wir später zum alten Bahnhof von Seligenporten, und später wandern wir durch die ausgedehnten Wälder des

westlichen Pyrbaumer Forsts wieder über die Wasserscheide hinüber bis zum idyllisch gelegenen Stachelweiher, der dem Finsterbach seinen Lauf gibt. Hier wechseln wir die Markierung! Tafel 1816 weist uns auf den alten Pyrbaumer Kirchenweg , der uns sicher durch dichten Mischwald und später wieder ins Freie führt. Bald erblicken wir den markanten Turm des Pyrbaumer Kirchturms, und ein wenig später kommen wir wieder zurück zu unseren Ausgangspunkt.

Impressum:

Herausgeber:

Markt Pyrbaum, Marktplatz 1, 90602 Pyrbaum
Telefon: 0 91 80 / 94 05 - 0, Telefax: 0 91 80 / 94 05 - 25
E-Mail: info@pyrbaum.de
Internet: www.pyrbaum.de

Wegemarkierung:

Fränkischer Albverein e.V. / Markt Pyrbaum / Markt Postbauer-Heng

Konzept, Layout, Text & Bilder:

Schettler Consulting KG
Brüver Allee 1, 91207 Lauf a.d. Pegnitz
www.schettler-consulting.de

Kartengrundlage:

Topographische Karte 1:50 000,
© Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, 3443 /09

